

Azubi-Steckbrief

Biogielaborant/in - in Dossenheim

Gesamtdauer:

3,5 Jahre, verkürzt 3 Jahre

Ausbildungsbeginn:

September (in der Regel)

Ausbildungsorte:

Der Hauptausbildungsort ist das JKI in Dossenheim.

Zur Bereicherung der verschiedenen Lernfelder, den betriebsinternen Unterricht und für die Prüfungsvorbereitung ist die Universität Heidelberg als außerbetriebliche Ausbildungstätte integriert.

Die Berufsschule ist die Heinrich-Lanz-Schule II in Mannheim (www.mannheimer-schulen.de/hls2/). Die Unterrichtseinheiten werden als wöchentlicher Blockunterricht erteilt (Vollzeitform).

Vergütung:

nach TVöD

Ausbildungsplätze:

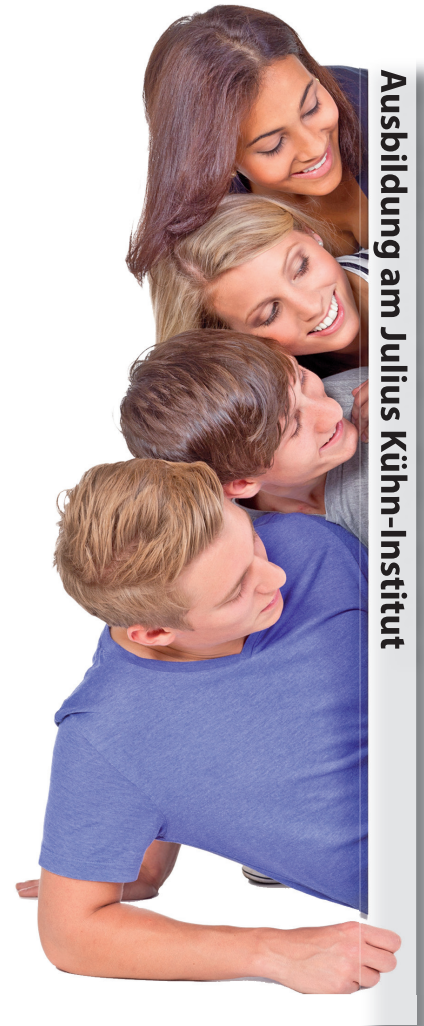
Es sind insgesamt 3 Ausbildungsplätze in diesem Bereich vorhanden, für jedes Ausbildungsjahr wird in der Regel eine Stelle besetzt.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Kollar (Ausbilder) andreas.kollar@julius-kuehn.de

Ausbildungsinhalte:

- Mikrobiologische Arbeiten, zellkulturtechnische Arbeiten
- Molekularbiologische Arbeiten (Nukleinsäuren isolieren, elektrophoretisch auftrennen und nachweisen, Polymerasekettenreaktion: PCR)
- Mikroskopische Arbeiten
- Biochemische Arbeiten (Probenaufbereitung, Elektrophorese, Chromatographie)
- Hämatologische und zoologische Arbeiten (Präparationen, Blutuntersuchungen)
- Botanische, phytopathologische Arbeiten im Labor (Pilze, Bakterien, Viren, Phytoplasmen), Gewächshaus und Versuchsfeld
- Entomologische Arbeiten im Labor, Klimakammern, Gewächshaus und Versuchsfeld (Insekten: Duftstoffe, chemische Ökologie, Krankheitsübertragung, Biologie von Hauptschaderregern)



Ausbildung am Julius Kühn-Institut